

2024

Tätigkeitsbericht



Kulturstiftung
der Sparkasse Oelde-Ennigerloh

Angaben zur Stiftung

Name: Kulturstiftung der Sparkasse Oelde-Ennigerloh
Sitz: Oelde
Rechtsnatur: Selbstständige Stiftung des privaten Rechts
Errichtungsdatum: 18. Dezember 1984
Satzung vom: 10. Mai 2016

Organe

Kuratorium: Vorsitzende/r:
Karin Rodeheger

Stv. Vorsitzender:
Berthold Lülff

Mitglieder:
Helmut Beermann
Mechtild Bürsmeier-Nauert
Sabine Haupt
Peter Hellweg
Barbara Köß
Angelika Reminghorst
Birgit Rumpf
Peter Scholz
Michael Topmöller
Thomas Trampe-Brinkmann

Vorstand: Elmar Kersting, Vorsitzender
Christian Kathöfer

I. Wirtschaftliche Verhältnisse

Stiftungskapital:

Das Grundstockvermögen der Kulturstiftung der Sparkasse Oelde-Ennigerloh wurde aufgrund der rechtlichen Vereinigung der Sparkassen Münsterland Ost und Beckum-Wadersloh um 1 Mio. EUR per Jahresende aufgestockt. Das Stiftungskapital beträgt nunmehr 2,8 Mio. EUR und wurde per 31.12.2024 ungeschmälert erhalten.

II. Mittelverwendung

Zweck der Stiftung ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung, Bildung und Erziehung, Kunst und Kultur, der Völkerverständigung, der Jugendhilfe, der Altenhilfe, des Sports (insbesondere Jugend- und Breitensport), der Wohlfahrtspflege, des Umwelt-, Landschafts- und Denkmalschutzes, des öffentlichen Gesundheitswesens sowie des Heimatgedankens in den Städten Oelde und Ennigerloh.

Im Jahr 2024 wurden Projektförderungen von insgesamt 12.450 EUR beschlossen.

Folgende Projekte wurden gefördert:

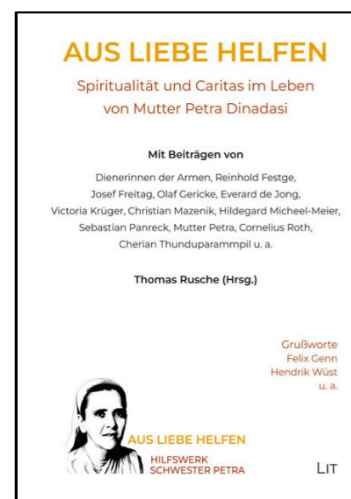
EUR	Empfänger	Verwendungszweck
7.500,00 €	Hilfswerk Schwester Petra e. V.	Buchpublikation "Aus Liebe helfen"
3.150,00 €	Männerchor Lyra Lette von 1850	Aktivitäten anl. Jubiläum 175 Jahre
1.800,00 €	Freundeskreis Haus der Kunst Enniger e. V.	Feuer Wasser Erde Luft - Kunstausstellung im Haus der Kunst Enniger in 2025
12.450,00 €	Summe der verwendeten Mittel	

III. Projektvorstellungen

Buchpublikation "Aus Liebe helfen"

"Aus Liebe helfen" – dieses Leitmotiv prägte das Leben von Schwester Petra, die am 14. Juni 1924 in Oelde/Westfalen geboren wurde (also vor 100 Jahren). Sie gründete 1969 in Indien den Orden der "Dienerinnen der Armen". "Aus Liebe helfen" ist gleichfalls der Grundsatz des Hilfswerks Schwester Petra, das die Dienerinnen der Armen in ihrem unermüdlichen karitativen Einsatz unterstützt und vor 50 Jahren von einem Initiativkreis in Ennigerloh, Neubeckum und Oelde gegründet wurde.

Die von der Stiftung geförderte Publikation stellt das Leben und Wirken der Ordensgründerin Petra Mönnigmann vor. Sie hinterließ ein karitatives und spirituelles Testament, das heute von über 600 Ordensschwestern erfüllt wird. Vor allem in Indien, aber auch in Deutschland, Italien und den USA geben sie in ihren Konventen jährlich über 100.000 bedürftigen Menschen vom Neugeborenen bis zum Sterbenden medizinische Versorgung und menschlichen Beistand.



Männerchor Lyra

Der Männerchor Lyra Lette ist ein traditionsreicher Verein, der im Jahr 2025 sein 175-jähriges Bestehen feiert und mit großer Leidenschaft die Chormusik pflegt. Im Jahr 2023 wurde ein Frauenchor mit ca. 50 Sängerinnen als Untergruppe des MC gegründet. Außerdem wurde in Zusammenarbeit mit der Lette Grundschule ein Kinderchor gegründet. Der Chor ist ein Kulturträger, der nicht nur zur kulturellen Vielfalt in der Region beiträgt, sondern auch Generationen durch gemeinsames Musizieren und gelebte Kameradschaft verbindet.



Let's Sing

Männerchor
Lyra Lette
— 1850 —

Die Kulturstiftung unterstützt die vielfältigen Aktivitäten im Jubiläumsjahr wie den Kreissängertag, eine Ausstellung im Heimathaus, die Jubiläumsfeier sowie das große Konzert im Herbst mit dem Männerchor aus Wales in der St. Vitus-Kirche in Lette.

Kunstaussstellung Feuer Wasser Erde Luft

Vom 30. August bis zum 28. September 2025 findet im Haus der Kunst in Enniger die Ausstellung "Feuer Wasser Erde Luft" statt. Sie präsentiert eine Auswahl zeitgenössischer Malerei, Objekte und Videoarbeiten, die sich auf unterschiedliche Weise mit dem Thema der Elemente auseinandersetzen. Die Werke bieten eine Vielzahl von Interpretationen, Metaphern und spielerischen Deutungen und geben so einen Einblick in die subjektive Sichtweise der Künstlerinnen und Künstler. Die präsentierte Auswahl spiegelt eine möglichst große Bandbreite gestalterischer Ideen wider.

Die beteiligten Künstlerinnen und Künstler unterschiedlicher Generationen haben einen besonderen Bezug zum Münsterland. Sie leben und arbeiten in der Region oder haben ihre Ausbildung an der Kunstakademie Münster absolviert.

Im Rahmen der Ausstellung wird ein kunstpädagogisches Begleitprogramm für alle Altersgruppen angeboten. Dieses umfasst Künstlergespräche und Führungen.

Die Kulturstiftung unterstützt diese Ausstellung, da sie eine niederschwellige Form der Kunstvermittlung für alle Altersgruppen in ländlichen Regionen ermöglicht.

Oelde, im Mai 2025

Stiftungsvorstand

Elmar Kersting

Christian Kathöfer